

Das **Deutsche Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) e.V.** mit Sitz in Berlin sucht in der Abteilung Konsens und Konflikt für die Durchführung des Projekts „Welches Diskriminierungsrecht wollen wir? Politikfeld Analysen zu den Debatten um Diskriminierungsschutz in Deutschland“ zum nächst möglichen Zeitpunkt (im Umfang von 75-100%, E13 TVöD (Bund)) eine*n

Wissenschaftliche Mitarbeiter*in (m/w/d/k.A.)

Das DeZIM ist ein im Jahr 2017 errichtetes außeruniversitäres Forschungsinstitut im Themenfeld Migration und Integration. Als eine ressortforschungsähnliche Einrichtung des Bundes nimmt es insbesondere Forschungs- und Entwicklungsaufgaben im Bereich der Familien-, Gleichstellungs-, Kinder- und Jugend-, Senioren- sowie Engagementpolitik wahr.

Ihr Profil

- Überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss in den Sozialwissenschaften mit Schwerpunkt auf Diskriminierungs- und Rassismusforschung, Intersektionalität und Policy Analyse, idealerweise mit einer Promotion oder äquivalente wissenschaftliche Berufserfahrung in einem dieser Themenfelder
- Kenntnis der relevanten Akteur*innen im Politikfeld Antidiskriminierung und Gleichstellung
- Kenntnisse der Diskurse um das Antidiskriminierungsrecht in Deutschland auf Bundes- und Landesebene
- Fähigkeit komplexe Sachverhalte verständlich und anschaulich darzustellen und Projektergebnisse für unterschiedliche Zielgruppen aufzuarbeiten sowie diese auch in begutachteten Fachjournals zu veröffentlichen
- Sicherer Umgang mit quantitativen Methoden (Erfahrungen in der Erstellung von Fragebögen und ihrer Auswertung, Diskurs-Netzwerkanalytische Kenntnisse vom Vorteil).
- Erfahrung im Umgang mit Presse und Medien sind wünschenswert
- Interesse zur Weiterentwicklung des Profilschwerpunktes „Diskriminierungsformen im Wandel“ in der Abteilung Konsens und Konflikt
- Erfahrung in der Mitarbeit an Forschungsanträgen von Vorteil

Ihre Aufgaben

- Durchführung einer Policy Analyse zum Diskriminierungsschutz in Deutschland mit Hilfe einer quantitativen Befragung von Akteur*innen in dem Politikfeld unter der Perspektive des Advocacy Coalition Frameworks
- Erstellung eines Überblickes über die bestehenden Reformideen für die Antidiskriminierungspolitik in Deutschland
- Erstellung von quantitativen Fragebögen
- Auswertung der quantitativen Daten (u.a. inklusive einer Netzwerkanalyse)
- Durchführung von vertiefenden qualitativen Interviews
- Gewinnung von Teilnehmer*innen an der Befragung
- Übersetzung komplexer wissenschaftlicher Zusammenhänge in verständliche und anschauliche Sprache
- Teilnahme und Organisation von Fachveranstaltungen
- Präsentation der Ergebnisse auf Konferenzen, Fachtagungen und Veranstaltungen

Weitere Anforderungen für eine erfolgreiche Bewerbung

Sie verfügen über mehrjährige einschlägige Forschungserfahrung, sind wissenschaftlich gut vernetzt und haben Erfahrung in der Aufbereitung wissenschaftlicher Ergebnisse für Medien und die breite Öffentlichkeit. Sie kennen die Zielgruppen des DeZIM (Politik, Medien, Zivilgesellschaft) und die Themenfelder des fördernden Ressorts. Es wird ein hohes Maß an Organisationsfähigkeit, hohe Belastbarkeit, Stresstoleranz sowie eine schnelle Auffassungsgabe verlangt.

Wir bieten Ihnen

Die Stelle ist vorerst **auf zwei Jahre befristet**. Bei weiterem Projektbedarf und entsprechender Mittelbewilligung kann sie verlängert werden. Die Vergütung erfolgt nach der **Entgeltgruppe E13 TVöD (Bund)**.

Der DeZIM e.V. gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Personen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz (BGleG) und strebt eine offene und diskriminierungsfreie Arbeitskultur an. Wir begrüßen Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten, von People of Color, Schwarzen Menschen sowie von Bewerber*innen mit Flucht- oder familiärer Migrationsgeschichte. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht. Menschen mit Schwerbehinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

Bitte bewerben Sie sich mit aussagekräftigen Unterlagen und senden Sie diese bis zum 07.01.21 in elektronischer Form in einer PDF-Datei an folgende Adresse: **bewerbung@dezim-institut.de** unter Nennung der Kennziffer **PR/23/20**.

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an (*bewerbung@dezim-institut.de*).